

A0

Geschichte Rappoltsteins 1905-2005

1905	08.02.	Beschluß des CC der KDStV Badenia, eine Tochterverbindung Rappoltstein zu gründen
	17.02.	Badenia erhält die Genehmigung des Senats der Universität Straßburg zur Gründung Rappoltsteins. Dieses Datum gilt als der Gründungstag des AV Rappoltstein Farben: himmelblau-rot-silber mit himmelblauer Kopfcouleur; Wahlspruch: "Treu und Wahr!"; 8 Badenen und 8 Cartellbrüder treten Rappoltstein bei.; Gründungsenior wird Alfons Jacob (Lb)
	20.02.	Bestätigung der Gründung durch den CV
	27.02.	Proklamation des AV Rappoltstein
	28.02.	Rezeption der ersten beiden Konkneipanten Irville Charles LeCompte und Robert Speithel und erstes öffentliches Auftreten Rappoltsteins in Couleur
	01.05.	Erstes Auftreten in Wichs
	01.-04.06.	Publikationsfest mit Festkommers im 'Sängerhaus' und Exbummel nach Rappoltweiler
1908	SS	Gründung der Fuchsenverbindung ' <u>Wasgovia</u> ' in Neumühl bei Kehl
	24.10.	Gründung der Hausbaukasse
1909	SS	Herausgabe der Festschrift zum 5. (sic!) Stiftungsfest
1912	WS	1. Ausgabe des 'Korrespondenzblattes'
	SS	Gründung der 'Gießener Vereinigung Straßburger Rappoltsteiner'
1913	Januar	Übertritt von sechs Ur-Erwinen und zwei Erwinia-Bandphilistern zu Rappoltstein
	21.06.	Gründung des AHV Rappoltstein; Gründungs-Philistersenior ist Alois Zenner (Bd, Rap)
	22.06.	Phil-X Zenner übergibt nach einem Tag Amtszeit das Philisterseniorat an Theodor Criqui
	11./12.10.	Rappoltsteiner Tag in Köln
1914/5	WS	Einstellung aller Verbindungsveranstaltungen; Gründung einer Kriegskommission
1918	29.11.	CC-Beschluß zur Auflösung des AV Rappoltstein
1919	30.10.	30jährige Meßstiftung für die 'ehemaligen Mitglieder des AV Rappoltstein' bei der Gnadenmadonna in Dusenbach
1919	25.02.	Beschluß der im Raum Köln lebenden Rappoltsteiner zur Wiedergründung als "AV Rhein-Rappoltstein"
	22.12.	Generalversammlung Erwiniae in Köln und Publikations-Beschluß für Köln
	30.05.	Konstituierung des AV Rhein-Rappoltstein, Stifter sind 6 AHAH, hauptsächlich aus dem Bonner Cartell

	31.05.	CC und Wahlconvent; Wiedergründungssenior wird Alfons Scheuffgen (Th); die weiteren Chargen übernehmen Cartellbrüder von AlBo (3) und RBo (1); die ersten 10 Füchse werden rezipiert
	13.06.	Rhein-Rappoltstein tritt erstmals öffentlich in Vollcouleur auf
	20.06.	Wiedergründungsfeier der Kölner Universität, u.a. in Anwesenheit der gesamten Aktivitas Rappoltsteins inclusive 15 Füchsen, plenis coloribus
	25.-27.07.	I. Nachkriegs-Stiftungsfest in Köln
1922	12.01.	Bezug des 1. Kölner Verkehrslokals im 'Alten Präsidium', Schildergasse
	Herbst	Die Einrichtung des Straßburger Verkehrslokals und die Verbindungsutensilien treffen in Köln ein
1923	22.02.	Beschluß zur Wiedergründung der Teutonia Fribourg (Schweiz) als Tochterverbindung Rappoltsteins "KDStV Rheno-Teutonia" (Rücknahme durch CV-Beschluß auf der C.V. in Linz im SS 1921)
1924	01.04.	Umbenennung in KDStV Rappoltstein
	19.07.	Gründung der 'Eigenheim-Vereinigung Rappoltstein e.V'
1925	01.04.	I. Ausgabe der 'Verbindungszeitung'
	26.05.	12.7.: Publikation; 4.9.: Aufnahme in den CV
	19.07.	Umbenennung in Straßburger KDStV Rappoltstein zu Köln
1930	SS	Publikation der Festschrift zum 25. Stiftungsfest; Festkommers in der Bürgergesellschaft; Festgottesdienst in St. Gereon
1933	21.01.	EBC-Beschluß zum Erwerb des Grundstücks Kerpener Straße 13 und Bau des Verbindungshauses
	18.4.	Grundsteinlegung; 30.5.: Richtfest; 29./30.7.: Einweihung
	29.10.	Umwidmung des Verbindungshauses zum Kameradschaftsheim
1934	31.01.	Zwangweise Umbenennung in Straßburger AV Rappoltstein
1937	01.01.	Rezipierung des letzten Vorkriegs-Füchsen
	20.02.	Der EHC erteilt dem EH-Vorstand die Verkaufsermächtigung für das Verbindungshaus
	Fr'jahr	Verkauf an die Stadt Köln
1938	18.02.	50jährige Meßstiftung mit Mitteln aus dem Hausverkauf im Kloster Knechtsteden bei Dormagen
	10.05.	Auflösung des AHV Rappoltstein
1946	Frühjahr	Erste Zusammenkünfte der Kölner AHAH im Restaurant 'Töller', Weyerstraße
	04.05.	Erster Nachkriegs-CC des AHV Rappoltstein
	19.10.	Wiedergründung des AHV Rappoltstein

1947	Februar	Gründung des 'Albertus Club', zusammen mit dem AHV Rheinstein
	01.03.	CC-Beschluß des AHV Rheinstein zur Vereinigung mit Rappoltstein
	22./23.03.	Ablehnung der Vereinigung mit Rheinstein durch den Rappoltsteiner CC
	30.03.	Der Albertus Club beschließt, sich Rheinstein anzugliedern
	01.05.	Konstituierende Sitzung und Gründung der StV Rhenania; Wiedergründungssenior wird Joseph Kleine
	02.04.	Der AHV Rappoltstein beschließt die Gründung einer 'Jungmannschaft' mit dem Namen "Amicitia" (oder "Rhenania"); Umbenennung in KDStV Rappoltstein Straßburg zu Köln
1955	SS	50. Stiftungsfest im Beisein der Elsässer Rappoltsteiner; Festgottesdienst in St. Andreas; Herausgabe der Festschrift "Rappoltstein 1905 - 1955"
1958	Januar	Grundsteinlegung für das neue Verbindungshaus Karl-Schwering-Platz 2; Architekt ist Cbr Georg-Peter Görler (Rpf)
1959	SS	Treffen des Philister- und Aktivenvorstandes zur Ehrenbandverleihung an die noch lebenden Elsässer Rappoltsteiner im Restaurant Crocodile in Straßburg
	SS	Elsaßfahrt nach Rappoltweiler. Der Schlußstein für das Haus wird auf Hoh - Rappoltstein gebrochen und nach Köln mitgebracht.
	28.11.	Einweihung des Hauses am Karl-Schwering-Platz 2
1965	SS	Herausgabe der Festschrift zum 60. Stiftungsfest "Rappoltstein 1905 - 1965"
1969	83. CV	Auf der 83. CV in Kiel plädiert Rappoltstein für die Aufnahme protestantischer Christen
1976	04.12.	Beschluß des AHC's Rappoltstein zur Einsetzung einer "Eckart-Kommission" zu Fragen der Fusionierung
1977	14.05.	Gleichzeitige Convents-Beschlüsse beider AHC's zur Zusammenlegung der Altherrenverbände Eckarts und Rappoltsteins zum AHV Rappoltstein - Eckart
	01.10.	Gründungstag des AHV Rappoltstein - Eckart ; Übergang des Hausvereins Eckart in den Hausverein Giersberg; 1 Ehrenmitglied, 142 Urmitglieder und 17 Bandinhaber Eckarts werden Vollmitglieder Rappoltsteins
	25.11.	Publikationskommers des AHV Rappoltstein - Eckart
1983	SS	Herausgabe der Festschrift zum 75. Stiftungsfest "Rappoltstein 1905 - 1980"
1995	SS	Glanzvolles 180. Stiftungsfest mit Ball in der Flora, Festkommers in der Wolkenburg (Festredner: unser neues Ehrenmitglied Abbé Joseph Criqui) und dem unvergeßlichen Festgottesdienst in St. Pantaleon mit Primiz unseres Bbr Bernhard Lerch v/o Zech
1997	26.04.	Restitutionskneipe anlässlich des 50. Jahrestages der Wiedergründung Rappoltsteins nach dem 2. Weltkrieg
	06.-08.06.	92. Stiftungsfest in Südoldenburg, das erste außerhalb des Universitäts-Standortes
	6.12.	Feier des zwanzigjährigen Bestehens des AHV Rappoltstein - Eckart

